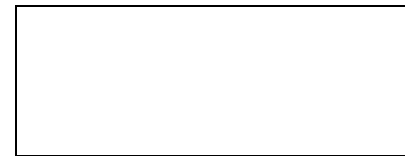


IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620

Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail: herbert.hoellhuber@sbg.at, G. Herndl;
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,5 Eigenver-
vielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



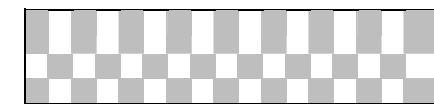
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

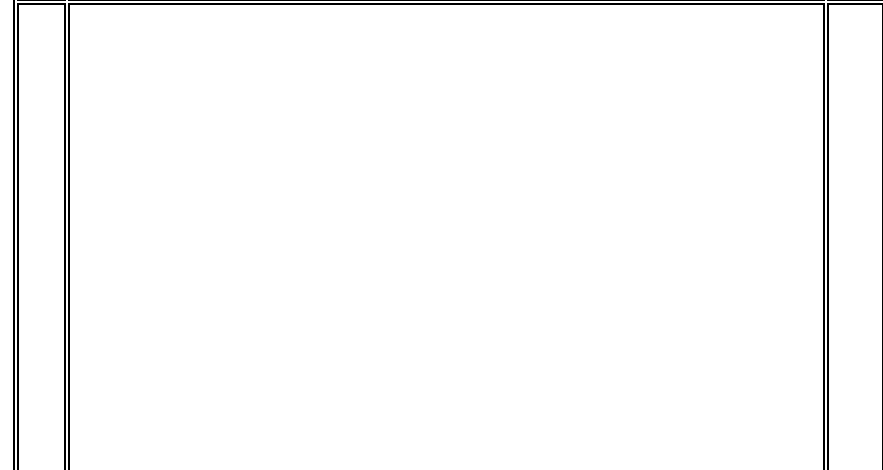
1. Bundesliga	2
Landesliga A, 7. Runde	5
Landesliga B - Nachtrag	7
1. Süd, 7. Runde	8
1. Nord, 7. Runde	10
Impressum	12



**SCHACH IN
SALZBURG**



RANSHOFEN



steht vor dem Wiederaufstieg

BERICHT ÜBER DIE 4. – 7. RUNDE DER 1. BL

4. RUNDE am 22.01.2004

	Jenbach	Hohenems	3.0:3.0
1	GM Bönsch Uwe	GM Gustafsson Jan	½:½
2	GM Stangl Markus	IM Atlas Valery	½:½
3	IM Weinzettl Ernst	IM Naumann Alex.	½:½
4	IM Ellers Holger	IM Novkovic Milan	½:½
5	FM Kleissl Helmut	IM Gärtner Guntr.	½:½
6	Blaas Hansj,	MK Grabher Heinz	½:½

	NÖ Melk-Wachau	Wr. Neustadt	4.0:2.0
1	GM Tischbierek Raj	IM Volkmann Fried.	0 : 1
2	GM Vogt Lothar	IM Schroll Gerhard	½:½
3	IM Lehner Oliver	IM Löffler Stefan	1 : 0
4	IM Bokros Albert	FM Neulinger Manf.	1 : 0
5	IM Miniböck Günt.	FM Roth Peter	1 : 0
6	MK Weissenbeck M.	FM Posch Werner	½:½

	Spg Schwarzach	Ansfelden	3.0:3.0
1	GM Shchekachev A.	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	GM Hertneck Gerald	GM Ftacnik Lubomir	1 : 0
3	GM Zelic Robert	GM Babula Vlastimil	½:½
4	IM Danner Georg	GM Stanec Nikolaus	½:½
5	FM Schöppl Engelb.	IM Weiss Christian	½:½
6	Huber David	FM Knoll Hermann	0 : 1

	Die Klagenfurter	Spk. Fürstenfeld	3.5:2.5
1	GM Bischoff Klaus	GM Pinter Jozsef	½:½
2	GM Horvath Jozsef	IM Balogh Csaba	½:½
3	FM Steflitsch Erich	GM Fogarasi Tibor	0 : 1
4	IM Hölzl Franz	FM Kuba Günter	1 : 0
5	FM Moser Günter	IM Wach Markus	½:½
6	ÖM Genser Harald	FM Postl Anton	1 : 0

	Frohnleiten	Austria Graz	3.5:2.5
1	GM Kindermann St.	GM Wells Peter	½:½
2	GM Kosten Anthony	GM Rabiega Robert	½:½
3	IM Freitag Manfred	IM Grosar Aljosa	½:½
4	FM Karner Christ.	FM Fahrner Kurt	1 : 0
5	IM Wittmann Walter	FM Ebner Hubert	½:½
6	FM Singer Richard	ÖM Löbler Heimo	½:½

	Tschaturanga	Softline Gleisdorf	4.0:2.0
1	GM Rotstein Arkadij	GM Müller Karsten	1 : 0
2	GM Beim Valeri	IM Polzin Rainer	0 : 1
3	GM Balinov Ilia	IM Horvath Tamas	1 : 0
4	IM Mahdy Khaled	MK Perhinig Robert	½:½
5	FM Kilgus Georg	Frosch Ronald	½:½
6	FM Wukits Rene	Wilfling Herm.	1 : 0

5. RUNDE am 22.01.2004

	Softline Gleisdorf	Jenbach	3.5:2.5
1	GM Müller Karsten	GM Bönsch Uwe	½:½
2	IM Polzin Rainer	GM Stangl Markus	1 : 0
3	IM Horvath Tamas	IM Weinzettl Ernst	1 : 0
4	MK Perhinig Robert	IM Ellers Holger	0 : 1
5	Frosch Ronald	FM Kleissl Helmut	0 : 1
6	Wilfling Herm.	Blaas Hansj,	1 : 0

	Austria Graz	Tschaturanga	2.5:3.5
1	GM Wells Peter	GM Rotstein Arkadij	0 : 1
2	GM Rabiega Robert	GM Beim Valeri	½:½
3	IM Grosar Aljosa	GM Balinov Ilia	½:½
4	FM Fahrner Kurt	IM Mahdy Khaled	0 : 1
5	FM Ebner Hubert	FM Kilgus Georg	½:½
6	Pfaffel Thomas	FM Wukits Rene	1 : 0

	Spk. Fürstenfeld	Frohnleiten	3.5:2.5
1	GM Pinter Jozsef	GM Kindermann St.	1 : 0
2	IM Balogh Csaba	GM Kosten Anthony	0 : 1
3	GM Fogarasi Tibor	IM Freitag Manfred	0 : 1
4	IM Baumegger S.	FM Karner Christ.	1 : 0
5	FM Kuba Günter	IM Wittmann Walter	½:½
6	IM Wach Markus	FM Watzka Horst	1 : 0

	Ansfelden	Die Klagenfurter	3.0:3.0
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Bischoff Klaus	½:½
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Horvath Jozsef	0 : 1
3	GM Babula Vlastimil	FM Steflitsch Erich	1 : 0
4	GM Stanec Nikolaus	IM Hölzl Franz	½:½
5	IM Weiss Christian	FM Moser Günter	1 : 0
6	FM Knoll Hermann	ÖM Genser Harald	0 : 1

	Wr. Neustadt	Spg Schwarzach	2.5:3.5
1	IM Volkmann Fried.	GM Shchekachev A.	½:½
2	IM Schroll Gerhard	GM Hertneck Gerald	0 : 1
3	IM Löffler Stefan	GM Zelic Robert	0 : 1
4	FM Neulinger Manf.	IM Danner Georg	1 : 0
5	FM Roth Peter	FM Schöppl Engelb.	1 : 0
6	FM Posch Werner	Huber David	0 : 1

	Hohenems	NÖ Melk-Wachau	3.5:2.5
1	GM Gustafsson Jan	GM Tischbierek Raj	1 : 0
2	IM Atlas Valery	GM Vogt Lothar	½:½
3	IM Naumann Alex.	IM Lehner Oliver	½:½
4	IM Novkovic Milan	IM Bokros Albert	½:½
5	IM Gärtner Guntr.	IM Miniböck Günt.	1 : 0
6	MK Grabher Heinz	MK Weissenbeck M.	0 : 1

BERICHT ÜBER DIE 4. – 7. RUNDE DER 1. BL

6. RUNDE am 24.01.2004

	Jenbach	NÖ Melk-Wachau	2.0:4.0
1	GM Bönsch Uwe	GM Tischbierek Raj	½:½
2	GM Stangl Markus	GM Vogt Lothar	0 : 1
3	IM Weinzettl Ernst	IM Lehner Oliver	½:½
4	IM Ellers Holger	IM Bokros Albert	½:½
5	FM Kleissl Helmut	IM Miniböck Günt.	0 : 1
6	Blaas Hansj,	MK Weissenbeck M.	½:½

	Spg Schwarzach	Hohenems	2.0:4.0
1	GM Shchekachev A.	GM Gustafsson Jan	0 : 1
2	GM Hertneck Gerald	IM Atlas Valery	½:½
3	GM Zelic Robert	IM Naumann Alex.	1 : 0
4	IM Danner Georg	IM Novkovic Milan	½:½
5	FM Schöppl Engelb.	IM Gärtner Guntr.	0 : 1
6	Huber David	MK Grabher Heinz	0 : 1

	Die Klagenfurter	Wr. Neustadt	3.0:3.0
1	GM Bischoff Klaus	IM Volkmann Fried.	1 : 0
2	FM Steflitsch Erich	IM Schroll Gerhard	½:½
3	IM Hölzl Franz	IM Löffler Stefan	0 : 1
4	FM Moser Günter	FM Neulinger Manf.	½:½
5	FM Pilaj Herwig	FM Roth Peter	½:½
6	FM Petschar Kurt	FM Posch Werner	½:½

	Frohnleiten	Ansfelden	2.0:4.0
1	GM Kindermann St.	GM Gyimesi Zoltan	½:½
2	GM Kosten Anthony	GM Ftacnik Lubomir	0 : 1
3	IM Freitag Manfred	GM Babula Vlastimil	½:½
4	FM Karner Christ.	GM Stanec Nikolaus	0 : 1
5	IM Wittmann Walter	IM Weiss Christian	1 : 0
6	FM Singer Richard	FM Knoll Hermann	0 : 1

	Tschaturanga	Spk. Fürstenfeld	1.0:5.0
1	GM Rotstein Arkadij	GM Pinter Jozsef	½:½
2	GM Beim Valeri	IM Balogh Csaba	0 : 1
3	GM Balinov Ilia	GM Fogarasi Tibor	0 : 1
4	IM Mahdy Khaled	IM Baumegger S.	0 : 1
5	FM Kilgus Georg	FM Kuba Günter	½:½
6	FM Wukits Rene	IM Wach Markus	0 : 1

	Softline Gleisdorf	Austria Graz	4.0:2.0
1	GM Müller Karsten	GM Wells Peter	0 : 1
2	IM Polzin Rainer	GM Rabiega Robert	1 : 0
3	FM Kotz Heinz P.	IM Grosar Aljosa	½:½
4	MK Perhinig Robert	FM Herndl Harald	1 : 0
5	Frosch Ronald	FM Fahrner Kurt	1 : 0
6	MK Wallner Walter	FM Ebner Hubert	½:½

7. RUNDE am 25.01.2004

	Austria Graz	Jenbach	3,5:2,5
1	GM Wells Peter	GM Bönsch Uwe	½:½
2	GM Rabiega Robert	GM Stangl Markus	1 : 0
3	IM Grosar Aljosa	IM Weinzettl Ernst	1 : 0
4	FM Herndl Harald	IM Ellers Holger	0 : 1
5	FM Fahrner Kurt	FM Kleissl Helmut	1 : 0
6	ÖM Löbler Heimo	Blaas Hansj,	0 : 1

	Spk. Fürstenfeld	Softline Gleisdorf	3,5:2,5
1	GM Pinter Jozsef	GM Müller Karsten	½:½
2	IM Balogh Csaba	IM Polzin Rainer	½:½
3	GM Fogarasi Tibor	FM Kotz Heinz P.	1 : 0
4	IM Baumegger S.	MK Perhinig Robert	½:½
5	FM Kuba Günter	Frosch Ronald	½:½
6	IM Wach Markus	MK Wallner Walter	½:½

	Ansfelden	Tschaturanga	3,0:3,0
1	GM Gyimesi Zoltan	GM Rotstein Arkadij	0 : 1
2	GM Ftacnik Lubomir	GM Beim Valeri	0 : 1
3	GM Babula Vlastimil	GM Balinov Ilia	½:½
4	GM Stanec Nikolaus	IM Mahdy Khaled	1 : 0
5	IM Weiss Christian	FM Kilgus Georg	1 : 0
6	FM Knoll Hermann	FM Wukits Rene	½:½

	Wr. Neustadt	Frohnleiten	2,5:3,5
1	IM Volkmann Fried.	GM Kindermann St.	½:½
2	IM Schroll Gerhard	GM Kosten Anthony	0 : 1
3	IM Löffler Stefan	IM Freitag Manfred	1 : 0
4	FM Neulinger Manf.	FM Karner Christ.	0 : 1
5	FM Roth Peter	FM Watzka Horst	½:½
6	FM Posch Werner	FM Singer Richard	½:½

	Hohenems	Die Klagenfurter	4,0:2,0
1	GM Gustafsson Jan	GM Bischoff Klaus	½:½
2	IM Atlas Valery	FM Steflitsch Erich	1 : 0
3	IM Naumann Alex.	IM Hölzl Franz	½:½
4	IM Novkovic Milan	FM Moser Günter	½:½
5	IM Gärtner Guntr.	FM Petschar Kurt	½:½
6	MK Grabher Heinz	ÖM Genser Harald	1 : 0

	NÖ Melk-Wachau	Spg Schwarzach	2,5:3,5
1	GM Tischbierek Raj	GM Shchekachev A.	½:½
2	GM Vogt Lothar	GM Hertneck Gerald	0 : 1
3	IM Lehner Oliver	GM Zelic Robert	0 : 1
4	IM Miniböck Günt.	IM Danner Georg	1 : 0
5	MK Weissenbeck M.	Ljubic Juro	½:½
6	Hinterberger W.	Huber David	½:½

BERICHT ÜBER DIE 4. – 7. RUNDE DER 1. BL

TABELLE DER 1. BUNDESLIGA - 2003/2004

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Hohenems		3,5	3,5	4,5			4,0	4,0			3,0	5,0	19	27,5	65
2	Spk. Fürstenfeld	2,5		3,0		5,0	3,5	2,5	4,5		3,5			13	24,5	58
3	NÖ Melk-Wachau	2,5	3,0		2,5				2,5	5,0		4,0	4,0	10	23,5	56
4	Ansfelden	1,5		3,5		3,0	4,0	3,0	3,0				5,0	12	23,0	55
5	Tschaturanga Wien		1,0		3,0		3,5	3,0		3,5	4,0	3,5		14	21,5	51
6	Frohnleiten		2,5		2,0	2,5				3,5	4,5	3,0	3,5	10	21,5	51
7	Die Klagenfurter	2,0	3,5		3,0	3,0				2,5	4,0		3,0	9	21,0	50
8	Sparkasse Schwarzach	2,0	1,5	3,5	3,0					3,0	3,5		3,5	11	20,0	48
9	ESV Austria Graz			1,0		2,5	2,5	3,5	3,0		2,0	3,5		7	18,0	43
10	Softline Spk. Gleisdorf		2,5			2,0	1,5	2,0	2,5	4,0		3,5		6	18,0	43
11	Jenbach	3,0		2,0		2,5	3,0			2,5	2,5		2,5	2	18,0	43
12	Wr. Neustadt	1,0		2,0	1,0		2,5	3,0	2,5			3,5		4	15,5	37

Kommentar

Die Überraschungsmannschaft Hohenems bleibt auch nach 7 Runden in Führung. Auch mit den Verfolgern Fürstenfeld und Melk hat wohl niemand gerechnet. Und wo bleiben die Favoriten? Der hochgehandelte Meisterkandidat Ansfelden liegt mit 4,5 Punkten Rückstand auf Platz 4. Schon 6 Punkte zurück findet sich Tschaturanga auf Platz 5 und Vorjahresmeister Austria Graz vermeidet nur durch die besseren Mannschaftspunkte einen Abstiegsplatz.

Schwarzach spielte in Velden gegen den 1., den 3., den 4. und den 12. Am Donnerstag gab es ein erfreuliches 3 : 3 gegen Ansfelden, die auf jedem Brett den elostärkeren Spieler stellten. Am Freitag folgte ein mühsamer 3,5 : 2,5 Sieg gegen das Schlusslicht Wr. Neustadt. Am Samstag kassierte man gegen Spitzenreiter Hohenems eine 2 : 4 Niederlage und am Sonntag folgte ein überraschender und immens wichtiger Sieg gegen Melk. Mit 2 Siegen, einem Remis und einer Niederlage also eine durchaus zufriedenstellende Bilanz. Einerseits fand man Anschluss an das Mittelfeld (nur 3,5 Punkte hinter Rang 3, andererseits liegen die Pongauer nur zwei Punkte vor den Abstiegsrängen. Während die GM's Hertneck und Zelcic mit jeweils 3,5 aus 4 groß aufspielten, und David Huber mit 1,5 aus 4 gegen teilweise übermächtige Gegner ein gelungenes Bundesligadebut gab, erfüllten IM Georg Danner (abgesehen vom Remis gegen Niki Stanec), GM Andrei Shchekachev (1,5 aus 4) und FM Engelbert Schöppl (bisher 0,5 aus 6) nicht die Erwartungen. Schöppl wurde auf eigenen Wunsch dann am Sonntag von Juro Ljubic ersetzt, der zwar auch nicht in Bestform

agiert, aber immerhin ein Remis erreichte.

Es zeigte sich einmal mehr, dass Schwarzach den Ausfall von GM Pepi Klinger nicht kompensieren kann, und dass die Schwächen auf den Österreich Brettern 4 bis 6 eine bessere Platzierung verhindern. Aber Pepi hat angedeutet, dass er einspringen wird, sollte Schwarzach vor dem letzten Wochenende in Abstiegsgefahr sein. Im Talon haben die Pongauer auch noch GM Tkachiev, so dass man davon ausgehen kann, dass der Ligaerhalt geschafft wird.

Dies ist auch von Bedeutung für Salzburgs Vereine in der 2. Bundesliga West. Da ein Abstieg von Jenbach keine Auswirkungen hätte (in diesem Fall müsste die Mannschaft Jenbach II zurück in die Tiroler Landesliga), Hohenems als Tabellenführer fern jeglicher Abstiegsgefahr liegt, könnte es sein, dass nur zwei Mannschaften aus der 2. Bundesliga West absteigen müssen, was die Chancen für den ASK und besonders für Hallein erhöht, doch dem drohenden Abstieg zu entgehen.

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER LL A

BR	Wüstenrot M 66	Sen. Uttendorf I	2,5:3,5
1	Pantelev Petar	Hahn Günter	½:½
2	Nussbächer Andr	Feichtner Thomas	0:1K
3	Hicker Harald	Lamberger Werner	½:½
4	Marchhart Matth.	Gampersberger H.	1:0
5	Stefanovic Dragan	Theussl Manfred	0:1
6	Kleiter Gernot	Schöpf Gerhard	½:½

BR	Spk. Schwarzach	Ranshofen 1	3,0:3,0
1	Hecht Hans-J.	Medveggy Zoltan	½:½
2	Brumen Dinko	Bensch Patrick	0:1
3	Krstic Uros	Riediger Martin	1:0
4	Riedel Wolfgang	Ager Josef	1:0
5	Ljubic Juro	Knechtel Roland	½:½
6	Stöckl Norbert	Hackbarth Wolfg.	0:1

BR	Spk Neumarkt	ASK 2	2,0:4,0
1	Zoister Stefan	Brestan Peter	½:½
2	Daxinger Johann	Vlasak Reinhard	0:1
3	Zoister Franz	Thalhammer Kl.	½:½
4	Steinbrecher M.	Krimbacher Walter	½:½
5	Holzinger Helmut	Groiss Karl	0:1
6	Kampl Walter	Rohrmüller Helmut	½:½

BR	Raika Mondsee I	Trimmelkam 1	2,5:3,5
1	Panajotov Rad.	Weise Wolfgang	½:½
2	Rosner Gerhard	Häusler Werner	½:½
3	Saugspier Mario	Appl Gerhard	0:1
4	Fuchs Manfred	Schuster Heimo	0:1
5	Kratschmer Heinz	Eisner Leopold	1:0
6	Koller Dieter	Felber Heinz	½:½

BR	Schaffenhath	Ach/Burghausen	4,5:1,5
1	Fischer Johann	Huch Reiner	0:1
2	Schuster Michael	Stöhr Helmut	1:0
3	Schiner Hartmut	Weber Waldemar	1:0
4	Huber Wolfgang	Magg Josef	½:½
5	Donegani Peter	Engelsberger B.	1:0
6	Wieneroiter Ger	Neis Christian	1:0

Paarungen der 8. Runde am 21. 02. 2004

Ranshofen 1	Raiffeisen Mondsee I
Raika Ach/Burghausen	Sparkasse Schwarzach 2
ASK 2	Schaffenhath
Wüstenrot M 66	Sparkasse Neumarkt
Senoplast Uttendorf I	Kinostadt Trimmelkam 1

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 1		3,0	5,0	4,5	4,0		3,5	5,5		4,5	13	30,0	71
2	Sparkasse Schwarzach 2	3,0		4,5	3,5		3,0	4,0	4,0	3,5		12	25,5	61
3	Wüstenrot M 66	1,0	1,5		2,5	4,5	4,0			4,5	5,0	8	23,0	55
4	Senoplast Uttendorf I	1,5	2,5	3,5		2,5		3,5		4,0	4,5	8	22,0	52
5	ASK 2	2,0		1,5	3,5		4,5		4,0	3,5	2,5	8	21,5	51
6	Kinostadt Trimmelkam 1		3,0	2,0		1,5		3,0	3,5	3,5	3,5	8	20,0	48
7	Schaffenhath	2,5	2,0		2,5		3,0		3,0	2,5	4,5	4	20,0	48
8	Sparkasse Neumarkt	0,5	2,0			2,0	2,5	3,0		3,5	3,5	5	17,0	40
9	Raiffeisen Mondsee I		2,5	1,5	2,0	2,5	2,5	3,5	2,5			2	17,0	40
10	Raika Ach/Burghausen	1,5		1,0	1,5	3,5	2,5	1,5	2,5			2	14,0	33

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE DER LL A

Die Würfel sind gefallen! Auch Schwarzach in Bestbesetzung konnte Ranshofen nicht bezwingen und der Vorsprung von 4,5 Punkten vor den beiden Schlussrunden ist so komfortabel, dass man in Ranshofen den Sekt ruhig schon kaufen und einkühlen kann. Auch im Abstiegskampf ist insofern eine Vorentscheidung gefallen, dass der (oder die) Absteiger im Schlusstrio Neumarkt, Mondsee und Ach/Burghausen zu finden sein werden, wobei

Ach/Burghausen die schlechtesten Karten hat. Bedeutungslose Rangverschiebungen kann es auch im Mittelfeld noch geben, aber im Großen und Ganzen ist die Meisterschaft gelaufen.

Schwarzach 2 – Ranshofen 1 3 : 3

Ein würdiges Gipfeltreffen endete mit einem gerechten Remis. Der int. Eloschnitt der beiden Mannschaften lautete: 2304 bei Schwarzach und 2264 bei Ranshofen. Trotz Aufbietung aller Asse gelang es

Schwarzach nicht, den Ranshofnern die erste Niederlage zuzufügen und damit die Meisterschaft vielleicht noch einmal spannend zu machen. In unklarer Stellung bot GM Medvegy in einer Schottischen Partie nach dem 16. Zug Remis, was GH Hecht annahm. Auf Brett 2 hatte IM Brumen schon Figurenvorteil, spielte aber zu unkonzentriert weiter, musste die Figur und zwei Bauern zurückgeben, was Bensch im Endspiel zu einem sicheren Sieg nützte. Auf Brett 3 übersah Krstic ein mögliches Dauerschach, das er nur durch empfindliche Stellungsnachteile verhindern konnte. So sprach alles für einen Sieg von Riediger. In beidseitiger Zeitnot erwies sich Krstic als der bessere Blitzler und verwandelte seine kaputte Stellung in einen Sieg. Auf Brett 4 sah man einen extrem angriffsfreudigen FM Riedel. Immer wieder hatte Ager Drohungen auf seinen Königsflügel abzuwehren, bis Riedel endgültig entscheidend durchkam. Ljubic hatte deutlich die schlechtere Stellung, die er durch ein Qualitätsoffer mit Mattdrohung verbesserte. So kam es zu einem Remis durch Dauerschach von Knechtel. Stöckls Plan wurde von Hackbarth geschickt durchkreuzt, in Folge verschlechterte sich Norberts Stellung kontinuierlich und Hackbarth kam zu einem sicheren Sieg.

Keine Kommentare gab es zu den Begegnungen Mondsee – Trimmelkam und Neumarkt – ASK 2.

Wüstenrot M 66 – Uttendorf 2,5 : 3,5

Der 3. Tabellenplatz trotz sieben kampflos abgegebener Punkte veranschaulicht deutlich das Potential von Wüstenrot. Wo würde Mozart wohl stehen, hätte man jede Begegnung komplett spielen können? Pantelev wollte unbedingt gegen den Besseren spielen, er hätte auch auf Brett 2 spielen können. Seine Eröffnungsvorteile konnte er nicht verwerten und musste sich mit einem Remis zufrieden geben. Die leichten Vorteile von Hicker auf Brett 3 reichten nicht zum ganzen Punkt. Ein schöner Sieg gelang Marchhart gegen Gampersberger. Stefanovic ermöglichte Theussl einen Qualitätsgewinn und die Partie auf Brett 6 verließ nie die Remisbreite.

Schaffenrath – Ach/Burghausen 4,5 : 1,5

Huch erreicht in der Eröffnung geringfügigen Vorteil und kann diesen im Endspiel verwerten. Ein Figurenopfer bringt Schuster gegen Stöhr auf die Siegerstraße. Schiner gewinnt die Partie, nachdem er das Remisangebot von Weber abgelehnt hat. Huber hat leichten Vorteil nach der Eröffnung, kann ihn jedoch nicht verwerten und muss ins Remis einwilligen. Donegani und Wieneroiter gewinnen ihre Partien sicher.

**Damen LM im Aktiv Schach
22. 12. 2003 in Ranshofen**

Sechs Damen leisteten der Einladung von Ranshofen zu einer LM im Aktiv Schach Folge. Die hohe Favoritin, Christa Hackbarth wurde ihrer Rolle gerecht und sicherte sich mit dem Maximum 5 aus 5 erwartungsgemäß den Titel.

Rang	Name	Punkte
1.	Hackbarth Christa	5,0
2.	Meixner Elisabeth	3,5
3.	Hackbarth Eva	2,5
4.	Langwieder Juliane	2,0
5.	Hackbarth Elke	2,0
6.	Wühringer Eva	0,0

Landesliga B - Nachtrag

BR	Schwarzach 3	Süd-Inter	2,5:3,5
1	Jusic Zdenko	Gottsmann Herb.	½:½
2	Klinger Josef sen.	Zeindl Stefan	½:½
3	Junger Gerald	Wieneroiter Ger	0 : 1
4	Leinfellner Helm	Fischmeister Seb	½:½
5	Schmid Johann	Quintero Carlos	0 : 1
6	Neuwirth Manfred	Hess Karl	1 : 0

Tabellenstand nach 7 Runden

NR	MANNSCHAFT	MP	Pkt.	%
1	Ranshofen 2	14	31,0	74
2	Union Hallein	11	25,5	61
3	Mattighofen 1	11	24,0	57
4	HSV Wals 1	10	23,0	55
5	Süd-Inter	9	22,5	54
6	Steinerwirt Zell am See	8	21,5	51
7	Schattauer Golling	5	18,5	44
8	Konkordiahütte 1	2	18,0	43
9	ASK Dreamteam	4	17,5	42
10	Sparkasse Schwarzach 3	3	17,5	42
11	Farben Seilinger M96	3	17,0	40
12	ASK Post SV 1	4	16,0	38

Zum Spielabbruch in Schwarzach

Namens des Schachklubs Salzburg-Süd deponiere ich unsere Betroffenheit über die einseitige Darstellung des Partieabbruchs Leinfellner – Fischmeister in der SIS-Ausgabe Nummer 17 vom 18. 1. 2004:

1. Es ist unrichtig, dass in der Abbruchstellung „Fischmeister eine Niederlage drohte“. In Verluststellung hätte Fischmeister nicht einer Fortsetzung der Partie am folgenden Mittwoch in Schwarzach (!) zugestimmt. Schlagend wird die SIS-Behauptung durch den Ausgang der Partie widerlegt: Obwohl Leinfellner 141 Elo-Punkte mehr aufweist, endete die stets ausgeglichene Partie mit einem theoretischen Remis.

2. Es ist unrichtig, dass sich die „11 anderen Spieler“ von Musik und Gesängen der benachbarten türkischen Hochzeit nicht gestört fühlten. Sogar Schwarzachs bezahlter Legionär Jusic klagte über das Ausmaß des Lärms. Ob der IM (Elo 2374) nur wegen seiner schlechten Stellung dem Gegner Gottsmann (Elo 2143) Remis anbot oder auch wegen Konzentrationsschwierigkeiten, ist mir nicht bekannt.

3. Es ist unrichtig, dass im Meisterschaftsbetrieb der Landesliga noch „schlimmere Bedingungen“ normal sind. Es ist noch nicht lange her, dass Konkordiahütte in Hallein den Abbruch eines ganzen Wettkampfes durchsetzte und der Landesvorstand eine Neuaustragung in Tenneck (!) anordnete. Persönlich möchte ich anmerken, dass ich in den letzten 25 Jahren fast 250 Partien in der Mannschaftsmeisterschaft gespielt habe. Ein einziges Mal kam es dabei – vor sehr langer Zeit in Zell am See – zur musikalischen Störung einer Begegnung, worauf mit raschen Remisschlüssen reagiert wurde.

Willi Sauberer (Obmann). 23. Jänner 2004.

Zu diesem Leserbrief kann ich einfach nicht schweigen. Er ist eine Folge mangelhafter Information und ungenauen Lesens der SIS 17.

Tatsache 1: Herr Fischmeister wäre am Zug gewesen, hat sich aber geweigert weiterzuspielen, während seine Uhr weiterlief. Schwarzach hat ihm angeboten, die Partie in einem ruhigen Raum fertig zu spielen und ihm 10 Minuten seiner vergeudeten Zeit gutzuschreiben, was Herr Fischmeister mit dem Argument abgelehnt hat, dann müssten alle Kollegen auf das Ende seines Spieles warten. Daraufhin haben sich die beiden Spieler auf eine Fortsetzung am Mittwoch in Schwarzach geeinigt.

Tatsache 2: In der SIS 17 wurde nicht behauptet, dass sich die 11 anderen Spieler nicht gestört fühlten, sondern dass die Bedingungen unangenehm, aber zumutbar waren.

Tatsache 3: In der SIS 17 wurde nicht behauptet, dass schlimmere Bedingungen „normal“ sind, sondern dass jeder Schwarzacher Spieler schon unter schlimmeren Bedingungen gespielt hat.

Tatsache 4: Auch Herr Fischmeister hat eingeräumt, dass er früher (und nicht erst nach 3 Stunden) reklamieren hätte sollen. Es wäre kein Problem gewesen, alle Begegnungen in das Konferenzzimmer der VS Schwarzach zu verlegen.

Es wäre eine höfliche Geste gewesen, die Bemühungen von Schwarzach um ein reguläres Ende der Begegnung zu würdigen (freiwilliges Angebot einer Zeitgutschrift, Angebot den Spielort zu wechseln, Annahme des Vorschlages erst am Mittwoch fertig zu spielen) anstatt mich der Lüge zu bezichtigen.

Herbert Höllhuber, Schachklub Schwarzach

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Spk. Uttendorf III	Schwarzach 5	3,0:3,0
1	Schöpf Gerhard	Axt Wolfgang	0:1K
2	Griesser Markus	Baumgartner M.	1 : 0
3	Schöpf Manfred	Colic Senad	0 : 1
4	Lamberger Werner	Estermann Kurt	1 : 0
5	Schöpf Patrick	Drobesch Harald	1:0K
6	Bernert Heinz	Pirnbacher Klaus	0 : 1

BR	Spk. Uttendorf II	Schwarzach 4	3,5:2,5
1	Grundner Alois	Huber Josef	½:½
2	Scharler Walter	Neuwirth Manfred	1 : 0
3	Ellmayer Klaus	Hofer Christian	0 : 1
4	Berti Christoph	Fuchs Egon	½:½
5	Müllauer Erwin	Sendlhofer Franz	½:½
6	Kofler Raimund	Klausner Herbert	1 : 0

BR	Hallein 3	Raika Taxenbach	5,5:0,5
1	Walkner Karl	Eder Martin	1 : 0
2	Maletic Dusko	Masser Stefan	1 : 0
3	Stiborek Alex.	Kollmann Hans	1 : 0
4	Seidl Armin	Köp Josef	½:½
5	Walkner Olga	Grünwald Hans	1 : 0
6	Kammermaier Irin	Grünwald Hannes	1 : 0

BR	ERSTE Radstadt	HSV Saalfelden 1	3,0:3,0
1	Hutz Gerhard	Stojakovic Miro	1 : 0
2	Sadilek Heinrich	Mitteregger Klaus	1 : 0
3	Steiner Wilfried	Feichtner Leo	0 : 1
4	Eder Herbert	Fraissl Reinhard	0 : 1
5	Steger Josef	Schachner Franz	0 : 1
6	Zeiler Roland	Thurner Kurt	1 : 0

BR	SG Zell/Bruck	Rif 1	2,0:4,0
1	Deutinger Erich	Karios Peter-Alex.	0 : 1
2	Gruber Alois	Ljubic Franjo jun.	½:½
3	Halili Pullumb	Schörghofer Joh.	1 : 0
4	Wirnitzer Wilhelm	Kohlbauer Josef	½:½
5	Huber Alfred	Fischinger Wolfg.	0 : 1
6	Weickl Johann	Scheichl Roland	0:1K

Paarungen der 8. Runde am 21. 02. 2004

Sparkasse Schwarzach 4 Rif 1 Raika Taxenbach 1 PAZ/PIREG Uttendorf III Sparkasse Schwarzach 5	ERSTE Radstadt Spk Keil Ski Uttendorf II SG Zell/Bruck Hallein 3 HSV Saalfelden 1
---	---

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ERSTE Radstadt		2,0	4,5			3,0	4,0	5,5	5,0	5,0	11	29,0	69
2	Spk Keil Ski Uttendorf II	4,0		3,0	3,5		3,5	5,0	4,5		4,5	13	28,0	67
3	Hallein 3	1,5	3,0		3,0	4,0	4,0		4,5	5,5		10	25,5	61
4	Sparkasse Schwarzach 4		2,5	3,0		2,5		4,0	3,0	5,5	4,5	8	25,0	60
5	Rif 1			2,0	3,5		2,5	3,5	4,0	3,5	4,5	10	23,5	56
6	HSV Saalfelden 1	3,0	2,5	2,0		3,5			1,5	4,0	4,5	7	21,0	50
7	Sparkasse Schwarzach 5	2,0	1,0		2,0	2,5			4,0	4,5	3,0	5	19,0	45
8	SG Zell/Bruck	0,5	1,5	1,5	3,0	2,0	4,5	2,0				3	15,0	36
9	Raika Taxenbach 1	1,0		0,5	0,5	2,5	2,0	1,5			5,0	2	13,0	31
10	PAZ/PIREG Uttendorf III	1,0	1,5		1,5	1,5	1,5	3,0		1,0		1	11,0	26

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE DER 1. SÜD

Radstadts Vorsprung schmolz auf einen Punkt. Während Verfolger Uttendorf einen knappen Sieg gegen Schwarzach feierte, mussten sich die ersatzgeschwächten Radstädter gegen Saalfelden mit einem 3 : 3 begnügen. Sollten die Radstädter in den beiden Schlussrunden nicht ihre stärksten Spieler mobilisieren können, scheint Uttendorf durch das etwas leichtere Restprogramm gute Chancen zu haben, die seit der 1. Runde führenden Ennstaler noch einzuholen. Aber passt mir auf die Halleiner

auf! Denn schon nach der nächsten Runde könnte aus dem Zweikampf ein Dreikampf geworden sein. Beflügelt durch Frauenpower (Tochter Olga Walkner und Mutter Irina Kammerlander) scheint Hallein auch auf Grund der Auslosung durchaus befähigt, den Rückstand aufzuholen. Zum ersten Mannschaftspunkt kam Schlusslicht Uttendorf III gegen Schwarzach 5, während Taxenbach gegen Hallein und die SG Zell/Bruck gegen Rif 1 klare Niederlagen kassierten.

Uttendorf III – Schwarzach 5 3,5 : 2,5

Ein etwas glücklicher Sieg der Uttendorfer gegen eine Schwarzacher Mannschaft, die wieder einmal ihre Chancen nicht nützen konnte. So verdarb sich Huber Josef seine Möglichkeiten gegen Grundner durch Ungenauigkeiten und kleine Fehler. Da auch Alois nicht fehlerlos spielte, gab es ein gerechtes Remis. Neuwirth lehnte zunächst ein Remisangebot von Schaller ab, wurde dann aber völlig überspielt und war im Endspiel mit zwei Minusfiguren chancenlos. Seine bessere Stellung konnte Hofer am Schluss in einen klaren Sieg verwandeln. Eine klar gewonnene Partie für Fuchs zeigte das Brett 4. Aber Egon fand den Gewinnzug nicht und Christoph konnte sich ins Remis retten. Ein grippegeschwächter Müllauer konnte die Partie gegen Sendlhofer remis halten. Kofler merkte man die zweijährige Spielpause nicht an, er gewann sicher gegen Klausner.

geben. Und fast hätte Uttendorf sogar gewonnen, aber Bernert verlor trotz zweier Mehrbauern eine gewonnene Partie gegen Pirnbacher Klaus.

Zu den restlichen Begegnungen liegen keine Kommentare vor.

Hallein 3 – Taxenbach 1 5,5 : 0,5

Ein glänzend postierter Springer im Zentrum, den Eder nicht vertreiben konnte, brachte Walkner Qualität und den ganzen Punkt. Eine offene und sehr interessante Partie gab es auf Brett 2. Masser übersah aber einen Mattangriff von Maletic, den er nur mit Figurenverlust abwehren konnte, worauf er aufgab. Auf Brett 3 ließ sich Kollmann die Dame einsperren. Seidl kam mit seinem Angriff nicht durch, womit Köp wenigstens einen halben Punkt für Taxenbach rettete. Grünwald Hans verteidigte sich zäh gegen Olga Walkner, verlor aber dann das Endspiel. Wenig Probleme hatte Irina Kammerlander mit Grünwald Hannes.

Uttendorf III – Schwarzach 5 3 : 3

Mit diesem Ergebnis hatte Schwarzach nicht gerechnet, war man doch schon mit einer 1 : 0 Führung in den Pinzgau gefahren, da Uttendorf Schwarzach mitgeteilt hatte, dass man Brett 1 nicht besetzen kann. Aber bei Schwarzach blieb Drobisch unentschuldigt fern (die Kontumazgebühr wird ihm von Benzinsgeld abgezogen und die restlichen zwei Runden wird er nicht aufgestellt), Baumgartner verlor unerwartet gegen Griessner und Estermann musste sich Werner Lamberger geschlagen

BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Költr. Neumarkt	Ranshofen 3	0,0:6,0
1	Bräumann Peter	Hackbarth Christa	0 : 1
2	Kawinek Arnold	Berger Stefan	0 : 1
3	Walkner Julian	Schirra Paul	0:1K
4	Froehlich Niki	Wimmer Hermann	0 : 1
5	Küstner Stefan	Schuldenzucker G	0 : 1
6	Lenzenweger R	Schmidt Siegfried	0 : 1

BR	Zechn. Neumarkt	Oberndorf/Lauf.	3,5:2,5
1	Heigerer Stefan	Pronold Herbert	1:0K
2	Baier Patrick	Wolfgruber Rupert	1 : 0
3	Zechner Günther	Eberhard Kurt	½:½
4	Hauser Johann	Zauner Josef	0 : 1
5	Fischwenger Walt.	Buchner Martin	1 : 0
6	Stadlmann Thom.	Schwab Alexander	0 : 1

BR	Mattighofen 2	Seekirchen	3,5:2,5
1	Friedl Gerhard	Költringer Josef j.	½:½
2	Vorreiter Günter	Wuppinger Alfred	½:½
3	Manzenreiter Fr.	Mösl Felix	1 : 0
4	Sycek Adolf	Bruckmoser Franz	½:½
5	Schöfecker Franz	Költringer Josef s.	0 : 1
6	Pointner Daniel	Weilbuchner Joh.	1 : 0

BR	ASK Stern	Sbg-Südost	2,5:3,5
1	Rettenbacher Rob.	Sauberer Willi	1 : 0
2	Hattinger Walter	Buric Miroslav	1 : 0
3	Armstorfer Georg	Böhm Gerhard	0 : 1
4	Lageder Alois	Ziller Dionys	0 : 1
5	Koller Karl	Leitner Erich	½:½
6	Prüll Lukas	Huber Friedrich	0 : 1

BR	Lobbe M2001	Inter-Süd	4,5:1,5
1	Bärnthaler Michael	Rudhart Siegfried	1 : 0
2	Aflenzer Manuel	Bacher Hans	1 : 0
3	Kaiser Wolfgang	Pöhr Adolf	½:½
4	Huynh Tony	Heil Thomas Alois	1 : 0
5	Wakolbinger St.	Gschaider Stefan	1:0K
6	El Habbassi Asdi	Lurf Peter	0 : 1

Paarungen der 8. Runde am 21. 02. 2004

Oberndorf/Laufen 1	ASK Stern
Inter-Süd	Zechner Neumarkt
Seekirchen	Lobbe Mozart 2001
Foto Költringer Neumarkt	Mattighofen 2
Ranshofen 3	Salzburg Südost

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 3			2,0		3,5	4,0	5,0	4,0	4,5	6,0	12	29,0	69
2	Lobbe Mozart 2001			1,0	3,5		4,5	4,0	4,0	4,5	5,5	12	27,0	64
3	Mattighofen 2	4,0	5,0		2,5	3,5	2,5	4,5		3,5		10	25,5	61
4	Salzburg Südost		2,5	3,5			3,0	2,5	4,5	3,5	5,5	9	25,0	60
5	Seekirchen	2,5		2,5			3,5	2,0	3,5	3,0	5,0	7	22,0	52
6	Inter-Süd	2,0	1,5	3,5	3,0	2,5				3,0	5,5	6	21,0	50
7	Oberndorf/Laufen 1	1,0	2,0	1,5	3,5	4,0			2,5		5,0	6	19,5	46
8	Zechner Neumarkt	2,0	2,0		1,5	2,5		3,5		3,0	5,0	5	19,5	46
9	ASK Stern	1,5	1,5	2,5	2,5	3,0	3,0		3,0			3	17,0	40
10	Foto Költringer Neumarkt	0,0	0,5		0,5	1,0	0,5	1,0	1,0			0	4,5	11

KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE DER 1. NORD

Ranshofen 3 nutzte diese Runde, um Verfolger Lobbe ein bisschen abzuschütteln und den Vorsprung auf zwei Punkte auszubauen. Aber alles deutet darauf hin, dass die Entscheidung in der letzten Runde beim direkten Aufeinandertreffen von Ranshofen und Lobbe fallen wird. Ob es dabei einen lachenden Dritten gibt, hängt von Mattighofen ab. Die Auslosung räumt Mattighofen jedenfalls intakte Titelchancen ein. Da müssen aber gegen die zwei

Neumarkter Mannschaften zumindest 10 Punkte her. In eine kleine Formkrise ist ASK Stern gerutscht, was sich im vorletzten Tabellenplatz und drei mageren Mannschaftspunkten widerspiegelt.

Lobbe Mozart – Inter-Süd 4,5 : 1,5

Bärnthaler und Aflenzer hatten mit ihren Gegnern keine größeren Probleme und gewannen sicher. Die längste Partie spielten Pöhr und Kaiser, bei der Pöhr ein dreizügiges Matt nicht sah und sich deshalb mit



BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE NORD



einem Remis zufrieden geben musste. Huynh Toni konnte Heil Thomas überspielen und gewann sicher. Auf Brett 6 nützte Lurf Peter einige Ungenauigkeiten von El Habassi zum einzigen Sieg für Inter-Süd.

ASK Stern – Salzburg Südost 2,5 : 3,5

Als nicht gerade berauschend befand MF Robert Rettenbacher die Leistung von ASK Stern. Eine interessante Partie gab es zwischen Hattinger und Buric auf Brett 2. Buric sah einen Gewinnweg, hat aber nicht weit genug gerechnet und aus dem vermeintlichen Sieg wurde eine Niederlage. Lageder stellte eine Figur ein. Ein gutes Spiel zeigte Böhm und wurde dafür mit einem sicheren Sieg über Armstorfer belohnt. Robert lehnte – für ihn eher untypisch – ein Remisangebot von Willi ab und konnte ein schwieriges Endspiel gewinnen. Huber war für Prüll eine Nummer zu groß und die Partie auf Brett 4 zwischen Koller und Leitner verließ nie recht die Remisbreite.

Mattighofen 2 – Seekirchen 3,5 : 2,5

In einer scharf geführten Partie auf Brett 1 konnte Josef durch gutes Endspiel gegen Gerhard das Remis halten. Ein Remisangebot von Günter nahm Alfred in besserer Stellung ein. Auf Brett 3 waren beide Spieler auf Sieg eingestellt und Franz konnte gegen Felix die Oberhand behalten. Ein Remis ohne besondere Vorkommnisse gab es auf Brett 4 und deutliche Sieger auf den Brettern 5 und 6.

Keine Kommentare gibt es zu den Partien der Neumarkter Mannschaften.